

Thies Stahl, Planckstraße 11, 22765 Hamburg, 04.07.2025

Per Fax 00495112796777 und Mail

Sehr geehrter Herr Dr. Anke,

in dieser „offenen Ansprache“ wende ich mich an Sie als Unterstützer der Betroffenen Silke Schumacher, die Sie am 30.06.2025 gebeten hatte¹, einen Beitrag im Betroffenen-Netzwerk BeNe löschen zu lassen, der üble Nachrede und falsche Tatsachenbehauptungen enthielt. „Offene Ansprache“ weil heute in einem Beitrag im BeNe², zeitgleich mit dem Eintreffen dieser Nachricht an Sie, dieses Zitat als Ausschnitt erscheint: *„Sie sollten wissen, dass die ‚redaktionelle Bearbeitung‘ von Beiträgen im BeNe durch die AG BeNe und die anderen Betroffenenvertreter:innen aus dem BeFo darin besteht, Beiträge umgehend zu zensieren, die (1) Sie als Hauptverantwortlichen des Forums BeNe benennen, (2) erwähnen, dass aufgrund einer Intervention durch Sie am 28.06.2025 ein justitierbarer Beitrag der Userin @kea gelöscht wurde und in denen Ihnen (3) dafür gedankt wird. Wenn das mit Ihrem Wissen oder gar aufgrund einer Anordnung von Ihnen geschieht, lassen Sie mich das bitte wissen. Danke.“*

Ich schreibe als besorgter Angehöriger der Betroffenen Silke Schumacher, die am 28.06.2025 von der BeNe-Userin @kea in einem BeNe-Beitrag auf justitierbare Weise angegriffen wurde.

Über die Löschung dieses entgleiten Beitrages nach der Bitte von Silke Schumacher an Sie vom 30.06.2025 bin ich froh und dankbar.

Mit freundlichen Grüßen

Thies Stahl

¹ Siehe [hier](#).

² Siehe <https://betroffenen-netzwerk.de/community/main-forum/fragen-und-anregungen-zu-bene/paged/45/#post-3947>.